

Neues aus der Beratungspraxis

Familien erreichen durch Einfache Sprache

Wie können wir möglichst viele Eltern und Familien mit unseren Informationen erreichen?

Diese Frage beschäftigt sowohl Fachkräfte als auch Elternbeiräte. Denn: **Informationen sind die Voraussetzung dafür, dass Eltern sich in der Kita beteiligen können.** Kommen Informationen bei Eltern und Familien nicht an, ist ihnen Beteiligung nicht möglich.

Da Eltern und Familien vielfältig sind, ist es wichtig **vielfältige Mittel und Wege** zu nutzen (z.B. E-Mail, Kita-App, persönliches Gespräch, Elternabend), um sie zu informieren.

Darüber hinaus sollten vor allem schriftliche Informationen gut erfassbar und leicht verständlich sein. In der Praxis gibt es bereits gute Beispiele, wie dies gelingen kann.



Nutzen Sie dafür: Einfache Sprache.

Sie ist weit mehr als eine Vereinfachung: sie ist ein Weg, um Familien zu erreichen. Indem Texte klar und strukturiert formuliert werden, können alle mitgenommen werden – auch Eltern, die eine andere Muttersprache sprechen.

Der große Vorteil: Ein in Einfacher Sprache verfasster Text lässt sich deutlich präziser und fehlerfreier übersetzen.

So gelingt der Unterschied:

Damit Ihre Arbeit als Elternbeirat oder als Fachkräfte für alle Familien sichtbar und verständlich wird, helfen oft schon kleine Anpassungen in der Wortwahl und Struktur.

Checkliste:

schriftliche Informationen für Eltern und Familien in Einfacher Sprache

- Sind alle **Fachwörter** weggelassen oder **einfach erklärt**?
- Sind sehr **lange Wörter durch Bindestriche gegliedert**? (z. B. *Eltern-Beirat*)
- Wurde die Regel: „**Ein Satz, eine Botschaft**“ konstant angewendet?
- Werden **wichtige Informationen untereinander** als Liste aufgeführt?
- Ist die **Sprache positiv** formuliert?
(Sagen, was man tun soll, statt Verbote auszusprechen)
- Sind **Datum und Uhrzeit sofort ersichtlich**?
- Sind **Zahlen als Ziffern** geschrieben (z. B. „15:00 Uhr“) statt ausgeschrieben?
- Gibt es **Fotos vom Elternbeirat und vom Team** (Fachkräfte & Service)?
- Sind die **Aufgaben/Funktionen** der Personen **klar zugeordnet**?

Was bedeutet das konkret? Hier sind einige Beispiele:

Fachbegriffe vermeiden:

Viele Eltern wissen nicht, was rechtliche Begriffe bedeuten.
Erklären Sie kurz, was Sie tun.



„Aufgrund der Vakanzen in der Personalstruktur und zur Sicherstellung des Bildungs- und Erziehungsauftrags hat der Elternrat einer temporären Reduzierung der Betreuungszeiten zugestimmt, um die Aufsichtspflicht nicht zu gefährden.“



„In unserer Kita sind leider einige Erzieher krank.
Es gibt zu wenig Erzieher.
Wir wollen, dass Ihre Kinder sicher sind.
Der Eltern-Beirat hat deshalb entschieden:
Die Kita schließt früher!
Am Montag schließt die Kita schon um 15:00 Uhr.

Warum machen wir das?

So sind immer genug Erzieher für die Kinder da.
Keiner muss allein auf zu viele Kinder aufpassen. “

Lange Wörter mit Bindestrichen gliedern:

Besonders lange Begriffe schrecken beim Lesen ab.
Der Bindestrich hilft beim schnellen Erfassen.



„Schließzeitenregelung“



„Schließ-Zeiten-Regelung“

Ein Satz, eine Botschaft:

Vermeiden Sie Schachtelsätze in Einladungen.
Schreiben Sie untereinander, was wichtig ist.



„Da wir für den Flohmarkt noch Helfer benötigen, wäre es schön, wenn Sie sich in die Liste eintragen könnten, damit wir besser planen können.“



„Wir machen einen Flohmarkt.
Wir brauchen Ihre Hilfe.
Bitte schreiben Sie Ihren Namen in die Liste.
Die Liste hängt am Eingang.“



Ein Satz, eine Botschaft.

Positive Sprache:

Sagen Sie direkt, was getan werden soll, statt was verboten ist.



„Keine Straßenschuhe benutzen.“



„Bitte Hausschuhe anziehen.“

Zahlen und Termine klar hervorheben

Wichtige Daten für Elternabende oder Feste müssen sofort ins Auge springen.



„Liebe Eltern, wir möchten Sie herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest einladen. Es findet am Freitag, den einundzwanzigsten August statt. Wir beginnen gemeinsam um fünfzehn Uhr auf der Freifläche der Kindertagesstätte im Garten.“



Einladung zum Sommerfest

Termin: Freitag, 21. August 2026

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Garten der Kita

Bilder zur Unterstützung nutzen

Hängen Sie ein Plakat auf: „**Das ist der Eltern-Beirat**“ mit Fotos und zum Beispiel einer Sprechblase: „Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen!“
Durch diese klare Form der Kommunikation zeigt der Elternbeirat:
Jede Familie ist bei uns willkommen und jede Stimme zählt.

Auch eine **Übersicht mit den pädagogischen Fachkräften und den Service-Mitarbeitenden** mit Namen und gegebenenfalls der Funktion in der Kita, helfen Familien die richtige Ansprechperson für ihre Anliegen zu finden.

WIR SIND DER ELTERNBEIRAT



Spreche uns gerne an!

Zur Vertiefung für Fachkräfte:

Was alles noch dazu gehört schriftliche Informationen so aufzubereiten, dass sie Familien besser erreichen, erfahren Sie in unserer Veranstaltungsreihe:

„Familien erreichen – wirksame Methoden für die Kita-Praxis“

Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage:

<https://www.kita-rat-dresden.de/unsere-veranstaltungen>

